

Gabriele Bernhard & Kollegen
Bioästhetische Zahnarztpraxis

64331 Weiterstadt • TEL 0 6150 - 4710
www.Zahnarztpraxis-Bernhard.de

Riesige Fliesenauswahl

BÖTTIGER
Das Fliesenhaus

Stockstadt/Rh.
Gerhard-Hauptmann-Str. 1
Tel.: 06158-84378
www.fliesen-boettiger.de

Dachdeckermeister Frank Oehme GmbH

Schützenstr. 13
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 / 3 99 05
Fax 0 61 52 / 70 88

Dacharbeiten
Dachspengerei
Flachdachsanieierung
Fassadenbekleidung
Reparaturen
Gerüstbau

www.dachdeckermeister-oehme.de

P.B. IMMOBILIEN. PROJEKTENTWICKLUNG. MAKLER.

Darmstädter Str. 18 64521 Groß-Gerau
www.pb-immobilien.de

DAS KOMPETENTE
MAKLERTEAM



Information
Amtliche Bekanntmachungen
der Kreisstadt Groß-Gerau
Seite 2



Spannung
Aktueller Tukur-Tatort spielt
auch in Riedstadt
Seite 2



Kampf
Die Lilien rutschen in den
Tabellenkeller
Seite 3



Spaß
Lachen und schunkeln beim
Kräppel-Kaffee
Seite 5

www.kleinstauber-immobilien.de

Gerne werden wir auch für Sie tätig!

40 Jahre KLEINSTEUBER
Donnersberg 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-10

Im Ort angekommen - Nachbar statt Fremder

Foto-Ausstellung im Foyer des Landratsamts

Groß-Gerau - Ein Leben in Freiheit und ohne Angst - das wünschen sich Menschen, die aus fernen Ländern nach Deutschland geflüchtet sind. Zum Beispiel Hani aus dem Iran, der als Christ vor den allgegenwärtigen Repressionen des Staates gegen Andersgläubige floh. Oder Nasima aus Afghanistan, die mit drei Brüdern und ihrem behinderten Kind vier Monate lang auf der Flucht war und nichts mehr besaß außer den Kleidern auf dem Leib, als sie hier ankam.

Beide arbeiten heute regelmäßig für die Tafel in Ginsheim-Gustavsburg. So kam es auch, dass sie an einem Projekt der Fotografin Sabine Neumann teilnahmen. Diese stellte auf Initiative der Tafel die Foto-Ausstellung „Hallo, ich bin Ihr Nachbar!“ zusammen, sprach mit den neuen Kundinnen und Kunden der Tafel, lichtete sie ab.

Die beeindruckenden und würdevollen Porträtfotos auf schwarzem Grund werden ergänzt von kurzen Lebensbeschreibungen. Insgesamt entstanden 20 Bilder. Einige sind noch immer in der evangelischen Kirche in Ginsheim zu sehen, wo die Ausstellung zuerst gezeigt wurde. Andere



Zur Ausstellungseröffnung „Hallo, ich bin Ihr Nachbar!“ kamen (von rechts) Landrat Thomas Will, Fotografin Sabine Neumann, Olga Stüwe von der Stabsstelle Asyl und Zuwanderung und Sonja Ritz, Vorsitzende der Tafel Ginsheim-Gustavsburg, im Landratsamt zusammen. Foto: Kreisverwaltung

Porträts finden sich in Geschäften in den Mainspitz-Orten, um dort zu signalisieren: Wir leben als neue Nachbarn unter Euch, wir gehören jetzt zu Euch.

15 der Aufnahmen werden seit Montag, 11. Februar, im Foyer des Groß-Gerauer Landratsamts gezeigt. Dort sind sie zu den Öffnungs-

zeiten der Kreisverwaltung noch bis 1. März zu sehen.

„Es war und ist mir ein Anliegen, dass die zu uns geflüchteten Menschen nicht auf das Merkmal Flüchtling reduziert werden“, sagt Fotografin Sabine Neumann. „Wie lange ist man denn der oder die Geflüchtete? Ir-

gendwann muss diese Charakterisierung aufhören.“ Viele Menschen fänden in ihrer Familiengeschichte Geschichten von Flucht und Zuwanderung aus früheren Zeiten - gerade im Zuwanderungskreis Groß-Gerau, wie Landrat Thomas Will bestätigte.

Sonja Ritz, Vorsitzende des Vereins Tafel Ginsheim-

Gustavsburg, ergänzte bei der Ausstellungseröffnung am Montag: „Die Menschen sind mittlerweile bei uns im Ort angekommen. Daher auch der Titel der Bilderschau: Hallo, ich bin Ihr Nachbar!“ Auch Harald Bott und Olga Stüwe von der Stabsstelle Asyl und Zuwanderung der Kreisverwaltung gefällt der Ansatz, von neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu sprechen und sich ihnen zuzuwenden.

Die Ausstellung ist, so heißt es im Konzept, „ein Versuch und zugleich die Aufforderung, einander zu entdecken. Angekommene Menschen zeigen den Mut, sich zu zeigen. Es ist ein Angebot, einander wahrzunehmen und einander anzunehmen, um gemeinsam Schritte in eine friedvolle Nachbarschaft zu gehen.“ Die Zugezogenen sind nicht eindimensional. Sie sind Persönlichkeiten mit vielen Facetten, mit Stärken und Schwächen, Fähigkeiten und Bedürfnissen. Darauf will die Fotoschau aufmerksam machen.

Wer seine Gedanken oder Anregungen zu den Bildern loswerden möchte, kann dies auf einer Schreibtafel, die neben den Fotos steht, gern tun.

ggr

KÜCHENTräume
Wir verwirklichen Ihren Küchentraum mit

LEICHT

Als Küchenspezialist mit über 45 Jahren Erfahrung wissen wir, auf was unsere Kunden Wert legen. Lebensraum Küche - wir nehmen Ihre Küche persönlich! Wir freuen uns auf Sie!

Dreimal in Ihrer Nähe:
65474 Bischofsheim
Ringstraße 51-53 · Telefon 0 61 44 - 79 79
64572 Büttelborn/Klein-Gerau
Am Seegraben 3 · Telefon 0 61 52 - 21 25
64283 Darmstadt
Elisabethenstraße 34 · Telefon 0 61 51 - 24 222
www.kuechenhaus-unger.de

Küchenhaus unger

next125 Miele SIEMENS GAGGENAU schüller BLANCO

ENTEKA BRINGT ENERGIE* INS LEBEN.

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

enteka

Gartenwelten

Jetzt schon vormerken!
1./2. Juni 2019
Dieburg Schlossgarten

www.gerauer-rundblick.de

Die Maade aus Südhessen...
Nahallamarsch...

Ui, die Fabb hadde mer noch ned...

Her mer uff, ich war aner drinke

Ich hab gedacht du machst aner uf Avatar

Geh fort - des war de BlueCuraçao

MADE IN SÜDHESSSEN

©2019 Made in Südhessen by Claus-Jürgen Junglas

Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

www.garn-bachmann.de
Aktuelle Strickgame, ständig Sonderangebote
Garne schon ab 1,- €/50gr.
 **Mainzer Straße 32
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52/8 33 18**

Ihre Partnerin für erfolgreiche Werbung:
Angelika Giesche
061 58/ 91 7433
Gerauer Rundbll**ick**

Geburtstage

Groß-Gerau	
Sa., 16. Februar:	
Elvira Sigmüller	80 Jahre
Axel Göttmann	75 Jahre
So., 17. Februar:	
Jürgen Rahmer	80 Jahre
Di., 19. Februar:	
Dragoslav Andric	75 Jahre
Mi., 20. Februar:	
Heinz Schwab	75 Jahre
Grazia Galati Rando	85 Jahre
Helmut Kroggel	80 Jahre
Dr. Joseph Theruvath	75 Jahre
Do., 21. Februar:	
Getrud Ambraßat	95 Jahre
Robert Roggendorf	70 Jahren

Dornheim

Sa., 16. Februar:	
Heinz Klier	70 Jahre
Do., 21. Februar:	
Käthe Ruckelshaußen	80 Jahre
Fr., 22. Februar:	
Marianne Klinik	85 Jahre

Wallerstädten

Sa., 16. Februar:	
Anna Maria Schmidt	70 Jahre
Gisela Quast	85 Jahre
So., 17. Februar:	
Karlo Wolf	80 Jahre
Hildegard Schad	85 Jahre
Mi., 20. Februar:	
Gerhard Ries	75 Jahre

Wir gratulieren

Impressum

Gerauer Rundbl**l**ick

Erscheinungsweise:
wöchentlich samstags

Kostenlos an alle Haushalte in
Groß-Gerau, Dornheim, Berkach, Waller-
städten, Dornberg, Trebur, Astheim, Geins-
heim, Hessenaue, Nauheim, Büttelborn,
Klein-Gerau, Worfelden, Leeheim, Erfelden,
Wolfskehlen, Crumstadt und Goddellau

Vertrieb:
Egro-Direktwerbung GmbH
Biebrerer Straße 137
63179 Obertshausen

Herausgeber:
Combi Medien Verlag GmbH
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 3 92 98 - 33
Telefax 0 61 51 / 3 92 98 - 99

Geschäftsführung:
Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung und Fotoredaktion:
Arthur Schönbein (as),
06151 / 39298-98

Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme
(jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter
redaktion@combi-medien.de.
Für unaufgefordert eingesandtes Manu-
skript- und Bildmaterial besteht kein An-
spruch auf Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen:
anzeigen@combi-medien.de
Für redaktionelle Texte:
redaktion@combi-medien.de

Anzeigenleitung: Ulrich Diehl verantwor-
tlich für den Anzeigenteil

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom
Januar 2019.

Satz: Combi Medien Verlag GmbH

Druck: Mannheimer Morgen Großdruckerei
und Verlags GmbH
Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim

Auflage: über 23.000
Redaktions- und Anzeigenschluss:
montags, 14.00 Uhr

Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch
auszugsweise, nur mit schriftlicher Geneh-
migung des Verlags. Der Gerauer Rundblick
wird auf umweltfreundlichem, recyclingfä-
higem Papier gedruckt, das vorwiegend aus
Altpapier hergestellt wurde.

Leseerbriefe öffentlichen wir nach dem
Maß des vorhandenen Platzes. Für den
Inhalt von Leserbriefen wird jegliche
Haftung ausgeschlossen, Kürzungen
bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz
und Ausführung von Texten und Anzeigen,
Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine
Haftung.

Anmeldung an der Nordschule-Grundschule

**Groß-Gerau - Die Anmel-
dung der Schulanfänger
für das Schuljahr 2019/
2020 findet von Mittwoch,
20.02.2019 bis Donnerstag,
21.02.2019, während der
Zeit von 08.00 Uhr bis 12.30,
im Sekretariat der Nord-
schule, statt.**

Die Erziehungsberechtigten
wurden bereits schriftlich zur
Vorstellung ihres Kindes und
zur Erledigung der Formali-
täten eingeladen.

Erziehungsberechtigte so-
genannter Kann-Kinder, die
ab dem 01.07.2014 geboren

ggf

sind, die einen Antrag auf
vorzeitige Einschulung stel-
len möchten, können sich
zwecks Terminvereinbarung
telefonisch mit dem Sekreta-
riat unter der Telefonnum-
mer 06152 2968 in Verbin-
dung setzen.

Das Ried als Kulisse für den „Tatort“

Am Sonntag im Ersten: „Murot und das Murmeltier“

**Riedstadt - Als Anfang Ju-
ni 2017 für den Tatort eini-
ge Szenen in Riedstadt und
Umgebung entstanden, war
das öffentliche Interesse an
den Dreharbeiten reichlich
groß. Ulrich Tukur als LKA-
Kommissar Felix Murot bei
der Arbeit zu erleben, lock-
te viele Schaulustige an. Die
Ausstrahlung der Tatort-Fol-
ge wurde mehrfach verscho-
ben und ist nun endlich am
Sonntag (17.) zur üblichen
„Tatort-Zeit“ (20.15 Uhr) im
Ersten vorgesehen.**

Der Hessische Rundfunk
schreibt über den – wie üblich
reichlich schrägen – TV-Krimi
„Murot und das Murmeltier“:
Früh am Morgen klingelt das
Telefon bei Felix Murot. Seine
Assistentin Wächter bestellt
ihn zum Einsatz: Ein Geisel-
nehmer hat sich in einer Bank
verschanz. Zwar gelingt es
dem Ermittler zunächst, den

Täter zur Aufgabe zu bewe-
gen. Dann geht jedoch et-
was schief: Der Kommissar
wird erschossen – wacht aber
schweißgebadet wieder zu-
hause aus. Das Telefon kling-
t, Wächter ist am Apparat: Er
soll zu einem Banküberfall
mit Geiselnahme kommen –
Murot fürchtet um seinen Ver-
stand und muss tausend Tode
sterben. Ob er der Zeitschleife
entkommt?

Nun ist man im hessischen
Ried gespannt, welche der
hier entstandenen Szenen in
der Endfassung der Tatort-
Folge tatsächlich zu sehen
sein werden. Dreharbeiten
fanden seinerzeit auf der Stre-
cke zwischen Crumstadt und
Biebesheim, zwischen Erfel-
den und Leeheim und an der
Tankstelle Ortsausgang God-
delau Richtung Wolfskehlen
statt. Außerdem sollen Bilder
an einem Gernsheimer Krei-

sel und auf Biebesheimer Ge-
markung entstanden sein.

Obwohl sie erst am Sonntag
ihre Fernsehpremiere hat,
wurde die außergewöhnli-
che Tatort-Folge bereits mit
einem Preis ausgezeichnet:
Auf dem 14. Festival des deut-
schen Films in Ludwigshafen
erhielt er schon im vergange-
nen Jahr den Filmkunstpreis,
den der Regisseur Dietrich
Brüggemann entgegen nahm.

ggf



Ulrich Tukur (li.) in „Murot und
das Murmeltier“

Foto: hr / Bettina Müller



Kreisstadt
Groß-Gerau

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wichtige Rufnummern

Polizei	110	„Wilhelm-Hammann-Straße“	53458
Feuerwehr	112	Wasserwerk Gerauer Land	
Rettungsdienst, Notarzt	112	Außerhalb der Dienstzeit bei	
Krankentransport	19222	Wasserrohrbrüchen	0800 0981711
Kreiskrankenhaus Groß-Gerau	9860	Notruf der Kreishandwerkerschaft für	
Ärztliche Notdienstzentrale	116117	Sanitär- u. Heizungstech.	01805-611411
Giftnotrufzentrale	06131-19240	Sozialstation DRK	988410
Stadtkrankenhaus Rüss.	06142-880	Schiedsmann Meinhard Semmler	57499
Stadtverwaltung Groß-Gerau		Ev. Gemeindebüro GG	910280
Bürgerberatungsstelle		Pfarrer Helmut Bernhard	910285
(Stadtbüro)	716215 – 716219	Ev. Kindergarten Berkach	57195
Bauhof	711763	Stadtteil Wallerstädten	
Bauhof Bereitschaft		Stadtbüro	5070
Straßeneinbruch	0179-3806039	Dorfzentrum	941052
Sperrmüllanmeldung:	911197	Kindergarten „Sanddeich“	59386
Mo. 8 – 11 Uhr, Di. bis Do. 13 – 15 Uhr		Kindergarten „Hinter dem Hof“	52111
Stadtentwässerung		Pfarrerin R. Veltz-Hasselhorn	57817
Bereitschaft Kläranlage /		Ev. Gemeindebüro,	
Kanalisation	0800-0093150	Sanddeich 13	9858123
Stromversorgung, Wasserversorgung,		Grundschule Wallerstädten	57361
Straßenbeleuchtung		Stadtteil Dornheim	
Bereitschaft Montage (außerhalb der		Stadtbüro	5024
Dienstzeit)	0800 0093150	Ev. Kindertagesstätte	57059
Kindertagesstätten		KiTa „Donaustraße“	5025
„Sportpark“	58094	KiTa „Hölderlinstraße“	16144
„Atzelberg“	82222	Grundschule	9489800
„Auf Esch“	57595	Evangelisches Pfarramt	57915
„Grüner Weg“	39118	Pfarrer Respondek	55984
„Mühlbach“	40484	Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH	
„Springberg“	40464	des Kreises Groß-Gerau	
„Steinstraße“	4670	Allgemeine Fragen	93950
„Fabrikstraße“	85391	Fahrplan- und Fahrpreisauskunft	84777

Stadtverordnetenversammlung Familien- und Sozialausschuss

Einladung Nr. 25/2016-2021
Hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung mit öf-
fentlichen Tagesordnungspunkten ein.

Gremium: Familien- und Sozialausschuss
Sitzungstermin: Di., 19.02.2019, 19:00 Uhr
Sitzungsort: Historisches Rathaus, großer
Saal, Frankfurter Straße 10 - 12, 64521
Groß-Gerau

Tagesordnung:
1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung
der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letz-
ten Sitzung
4. Groß-Gerau 2020, Stadtentwicklung
5. Wohnen
6. Umwelt und Energie
7. Satzung über die zweite Verlängerung
der Veränderungssperre für den Be-
reich des Bebauungsplanes „Odenwald-
straße - 1. Änderung“
8. Baugesuche
9. Nutzungsänderung Dachboden in Woh-
nung (3. WE) und Neuordnung Stell-
plätze
10. Alte Darmstädter Straße 113, Gemarkung
Dornheim, Flur 8, Fl.St. Nr. 754
Bauantrag, § 30 und 31 Abs. 2 BauGB
11. Erweiterung eines Verwaltungsgebäu-
des durch Anbau für den Wasserver-
band im Außenbereich, hier: 1. Verlan-
gerung
12. Neuwiesenweg 7, Gemarkung Groß-
Gerau, Flur 10, Fl.St.Nr. 2/9
13. Bauantrag, § 35 BauGB
14. Neubau „Nextpark Groß-Gerau Rhein-
Main“
15. Neubau einer Logistikhalle mit PKW-
Stellplätzen und Rangierflächen Bauteil
2, hier: Tekturplanung mit veränderter
Ausführung zu BS-2017-54 und Auf-
nahme der Nutzung durch „Jet-Hubb“
in den Hallenteilen A + B
16. Nordring 60, Gemarkung Groß-Gerau,
Flur 15, Nr. 197/29
17. Bauantrag, § 30 BauGB
18. Anträge auf naturschutzrechtliche Ge-
nehmigung
19. Anfragen und Mitteilungen
20. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich und die Bevölke-
rung ist herzlich dazu eingeladen.

Bernd Wiederhold
Ausschussvorsitzender

**Stadtverordnetenversammlung Planungs-, Umwelt- und Stadtentwick-
lungsausschuss**

Einladung Nr. 48/2016-2021
Hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung mit öf-
fentlichen Tagesordnungspunkten ein.

Gremium: Planungs-, Umwelt- und Stadt-
entwicklungsausschuss
Sitzungstermin: Mi., 20.02.2019, 19:00 Uhr
Sitzungsort: Historisches Rathaus, großer
Saal, Frankfurter Straße 10 - 12, 64521
Groß-Gerau

Stadtverordnetenversammlung Haupt- und Finanzausschuss

Einladung Nr. 30/2016-2021
Hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung mit öf-
fentlichen Tagesordnungspunkten ein.

Gremium: Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungstermin: Do., 21.02.2019, 19:00 Uhr
Sitzungsort: Historisches Rathaus, großer
Saal, Frankfurter Straße 10 - 12, 64521
Groß-Gerau

Tagesordnung:
1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung
der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letz-
ten Sitzung
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Abbruch und Neubau Seniorenbegeg-
nungsstätte „Haus Raiss“
6. Vergabe von Ingenieurlösungen
7. Tragwerksplanung und thermische Bau-
physik (bereits am 24.01.19 be-
schlossen)
8. Satzung über die zweite Verlängerung
der Veränderungssperre für den Be-
reich des Bebauungsplanes „Oden-
waldstraße - 1. Änderung“
9. Wahl eines stellv. Mitglieds für die Ver-
bandsversammlung des Zweckver-
bands Wasserwerk Gerauer Land
10. Erhöhung Musikschulgebühren - Be-
schlussfassung
11. 5. Zwischenbericht zum Sachstand
der interkommunalen Zusammenarbeit
im Kreis Groß-Gerau
12. Anträge
13. Zeitgutschrift von einer Stunde
pro Woche für sportliche Aktivitä-
ten für die Mitarbeiter der Stadt
14. Wegweiser Stadtmuseum
15. Parksituation Jahnstr./Faulstroh-
halle
16. Abschaffung der Straßenbeiträge
17. Barrierefreier Spielplatz
18. Stellplatzsatzung der Kreisstadt
Groß-Gerau
19. Anfragen
20. Stadteigene Flächen
21. Stadtentwicklung Groß-Gerau
2020
22. Dorfgemeinschaftshaus Berkach
23. Sportpark
24. Digitalisierung
25. Wohnqualität in Groß-Gerau
26. Wohnungswirtschaft
27. Geschwindigkeitsmessanlagen
28. Friedhöfe Kernstadt und Stadtteile
29. Gestaltungssatzung
30. Sportpark
31. Straßenbeiträge
32. Gewerbesteuererinnahmen, hierun-
ter erwartete Mehreinnahmen
33. Informationsmangel über Nutrias
34. Baumschutzsatzung
35. Wiederkehrende Straßenbeiträge
36. Baum- oder Grünflächenpaten-
schaften
37. Baugebiet/Bebauungsplan
38. „Berkacher Weg“ Wallerstädten
39. Mitteilungen
40. Verschiedenes
41. Anfragen und Mitteilungen
42. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich und die Bevölke-
rung ist herzlich dazu eingeladen.

Laura Sturm
Ausschussvorsitzende

Der Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau
Erhard Walther, Bürgermeister
www.gross-gerau.de



Der Tod hat keine Bedeutung, ich bin nur in das Zimmer nebenan gegangen. Es hat sich nichts verändert und ich warte auf euch. Alles ist gut!

Florian Barthel

* 11.10.1984 † 05.02.2019



Du bist nun frei
und unsere Tränen bringen Dir Glück.
In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Freunde und im Namen aller
Freunde!



Griesheim,
im Februar 2019

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Stadtkirchengemeinde Groß-Gerau	
Sonntag, 17.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Helmut Bern- hard 10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus	18.30 Uhr Jugendchor, im Gemeindehaus Mittwoch, 20.02. 18.30 Uhr Jungbläser 19.30 Uhr Posaunenchor mit Jungbläsern im Gemeindehaus
Montag, 18.02. 19.30 Uhr Kantorei	Donnerstag, 21.02. 18.45 Uhr Kammerorchester „DEKANTAS“ im Gemeindehaus
Dienstag, 19.02. 15.00 Uhr für Kinder bis einschließl. dritter Klasse 16.00 Uhr für Kinder ab der vierten Klasse	
Evangelische Kirchengemeinde Groß-Gerau-Süd und Berkach	
GROSS-GERAU Sonntag, 17.02. 09.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 10.30 Uhr Kindergottesdienst mit Mittagessen
Evangelische Kirchengemeinde Nauheim	
Samstag, 17.02. 09.30 Uhr Konfissamstag auf dem Pfarrgelände	Donnerstag, 21.02. 18.00 Uhr VCP Siebenschläfer
Sonntag, 17.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Wolfgang Fenske Mittwoch, 20.02. 17.15 Uhr Kinderchor, „Swingende Kirchenmäuse“ 18.00 Uhr VCP Gitarrengruppe	Freitag, 22.02. 15.00 Uhr Kindergruppe Kir(s)chenkids 17.00 Uhr VCP Picas 17.30 Uhr VCP Lemuren
Evangelische Kirchengemeinde Trebur/Astheim	
TREBUR Sonntag, 17.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Barbara Stein Montag, 18.02. 17.30 Uhr Yoga für Frauen: Detox-Yoga in der Fastenzeit Dienstag, 19.02. 15.00 Uhr Konfirmanden Gruppe 1 16.30 Uhr Konfirmanden Gruppe 2 Mittwoch, 20.02. 06.00 Uhr Yoga für Männer	15.00 Uhr Geburtstagscafé Donnerstag, 21.02. 18.00 Uhr Kirchenchor 19.00 Uhr Spieleabend Freitag, 22.02. 10.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheim ASTHEIM Sonntag, 17.02. 08.30 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Barbara Stein
Evangelische Kirchengemeinde Wallerstädten	
Samstag, 16.02. 10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Sonntag, 17.02. 18.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus	Dienstag, 19.02. 18.30 Uhr Nähkreis im Gemeindehaus Donnerstag, 21.02. 14.30 Uhr Babbelnachmittag im Gemeindehaus
Evangelischen Kirchengemeinde Geinsheim/Hessenaue/Kornsand	
Sonntag, 17.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirch- kaffee, mit Pfarrer Markus Paul Gärtner Montag, 18.02. 20.00 Uhr Treffen der Clubfrauen Dienstag, 19.02. 10.00 Uhr Spielgruppe „Kleine Mäuse“	20.00 Uhr Posaunenchorübungsstunde Mittwoch, 21.02. 20.15 Uhr Kirchenchor Donnerstag, 22.02. 18.30 Uhr Fitte Mütter
Evangelische Kirchengemeinde Goddellau	
Sonntag, 17.02. 10.00 Uhr Gottesdienst	
Evangelische Kirchengemeinde Leeheim	
Sonntag, 17.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Jürgen Manske 10.00 Uhr Kindergottesdienst Montag, 18.02. 18.00 Uhr ASS-Selbsthilfegruppe 20.00 Uhr Posaunenchorprobe Dienstag, 19.02. 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht 17.30 Uhr Jugendtreff 20.00 Uhr Männertreff Mittwoch, 20.02. 12.00 Uhr Mittagsgebet	16.30 Uhr Frauenchor 19.00 Uhr Trommelgruppe Donnerstag, 21.02. 09.00 Uhr „mittendrin“, Frühstück und mehr... 17.00 Uhr Mini Gottesdienst 20.00 Uhr Gospelchor Freitag, 22.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe 19.00 Uhr Abendgebet
Evangelische Kirchengemeinde Wolfskehlen	
Sonntag, 17.02. 18.30 Uhr Abendgottesdienst Montag, 18.02. 09.30 Uhr Krabbelkreis „Wolfswelpen“ im Ev. Ge- meindezentrum „Pfarrscheune“ 20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Ev. Gemein- dezentrum „Pfarrscheune“ Dienstag, 19.02. 16.00 Uhr Konfi-Unterricht im Ev. Gemeindezent- rum „Pfarrscheune“	19.00 Uhr WGT-Vorbereitungstreffen im Ev. Ge- meindezentrum „Pfarrscheune“ Mittwoch, 20.02. 16.30 Uhr Mini-Jungchar im Ev. Gemeindezent- rum „Pfarrscheune“ 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Ev. Gemein- dezentrum „Pfarrscheune“ Donnerstag, 21.02. 15.00 Uhr Frauentreff am Donnerstag im Ev. Ge- meindezentrum „Pfarrscheune“



Lilien sprechen vom Abstiegskampf

Ziel einer sorgenfreien Saison verfehlt

Von Stephan Köhnlein

Marcel Franke schont als Innenverteidiger weder sich noch seine Gegenspieler. Und auch wenn es um die Analyse seiner eigenen Leistung oder der allgemeinen Situation geht, redet der Vizekapitän des SV Darmstadt 98 nichts schön. Nach neun Spielen mit nur einem Sieg und zuletzt zwei Niederlagen geht die Tendenz klar nach unten. Da spielt es auch gar keine Rolle, wie die Partie am Freitagabend beim Tabellen-16. SV Sandhausen ausgeht.

„Ich glaube, nicht erst, wenn wir gegen Sandhausen verlieren, sind wir im Abstiegs-kampf. Wir sind alle so realistisch, dass wir jetzt schon im Abstiegskampf sind“, sagt Franke. „Im Endeffekt sind es noch 13 Spiele. Auch wenn Du das Spiel gegen Sandhausen gewinnst, bist Du noch nicht raus aus dem Abstiegs-kampf.“

Nach gutem Start ging es stetig bergab

Damit ist genau die Situation eingetreten, die Trainer Dirk Schuster und die anderen Offiziellen vermeiden wollten: Nicht noch einmal zittern wie

in der Spielzeit 2017/18, wo man bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt bangen musste. Deswegen gab man im Sommer eine sorgenfreie Saison als Ziel aus. Der Start gelang, nach einem 1:0 im Hinspiel beim 1. FC Heidenheim standen die Lilien am vierten Spieltag sogar auf Rang zwei. Doch seitdem ging es – von einer kurzen Konsolidierungsphase im Herbst abgesehen – stetig nach bergab.

Neues Saisonziel in der Winterpause

In der Winterpause änderten die Verantwortlichen das Saisonziel. Man wollte im zweiten Saisonteil besser spielen als im ersten. „Wir wollen, wir können und wir werden alles dafür tun, eine bessere Rückrunde zu spielen“, hatte Präsident Rüdiger Fritsch beim Neujahrsempfang ge-tönt.

Der Start gelang mit einem Sieg über den FC St. Pauli, bei dem die Lilien erstmals in dieser Saison einen Rückstand drehten. Doch mit dem 2:3 beim damaligen Schlusslicht MSV Duisburg nur wenige Tage später kehrte Ernüchterung ein. Und beim 1:2 gegen Heidenheim am



Marcel Franke schaltet sich im Spiel gegen den MSV Duisburg in den Angriff ein. Foto: Arthur Schönbein

vergangenen Wochenen-de war das Team über weite Strecken klar unterlegen.

„Nicht erst in vier Wochen aufwachen“

Noch beträgt der Abstand auf

den Relegationsrang wie vor der Winterpause sechs Punkte. Doch das ist keine Sicherheit, wie Franke betont: „Wir brauchen nicht darüber reden, wie die Tabelle aussieht. Das kann ja jeder sehen. Klar ist noch der Abstand da. Aber

wir sehen ja, wie Teams wie Magdeburg oder Ingolstadt spielen“, sagt er und fügt an: „Wir brauchen nicht erst in vier Wochen aufwachen, wenn wir wirklich drinstecken. Wir wissen, um was es geht.“

Immo & Gartenmesse

Bewerben Sie sich als Aussteller!

13./14. April 2019

Jagdschloss Kranichstein

info@udvm.de • 06151 3 92 98 44

TIERE DER WOCHE

Oskar mag kuscheln und Freigang

Oskar, geb. ca. 2011, wurde in der Nähe eines Bauernhofs in Trebur gefunden. Der liebe Kater hat wohl schon einiges durchgemacht, an seinen Ohren sieht man, dass er schon den ein oder anderen Hieb abbekommen hat, auch hatte er mehrere Biss-verletzungen am Hals.



Hier im Tierheim Rüsselsheim wird Oskar gerade gepäpelt, aber er wünscht sich natürlich so schnell wie möglich ein eigenes Plätzchen bei lieben Katzenfreunden, mit denen er schmusen und kuscheln kann. Freigang wünscht sich der liebe Schmuser natürlich auch wieder.

Bei Interesse kommen Sie während der Öffnungszeiten bitte im Tierheim Rüsselheim, Stockstraße 60 vorbei oder schreiben eine Mail an Claudia.kemmler@web.de ggr

Zahlreiche Titel beim Treburer Crosslauf

Vor allem junge Läufer erfolgreich

Trebur - Nach der Ausrichtung der Hessischen Crosslaufmeisterschaften 2017 und 2018 wurden in diesem Jahr die Südhessischen und die Kreismeisterschaften im Rahmen des Treburer Crosslaufs am 3.2. ausgetragen.

Der veranstaltende TV Trebur konnte sich vor allem im Nachwuchsbereich in die Siegerlisten eintragen. So gewann Robin Schöffler den Lauf über 3500m der männlichen U18 souverän mit 50 Sekunden Vorsprung in 12:02,5 Min. und sicherte sich damit den Südhessischen- und Kreismeistertitel.

Weitere Südhessischen Meistertitel erliefen sich Anna Schöffler über die 2800 m



Amelie Mitnacht (TV Trebur) auf dem Weg zur Bronzemedaille der Südhessischen Meisterschaften. Foto: Raphael Schmitt

der Klasse W14, Fabian Geile über die 700 m der M10, Giulia Fromm über die 1400 m der W12, sowie die Mannschaft Anna Schöffler, Amelie Mitnacht und Philippa Ogursky über die 2800 m der weiblichen U16.

Über ihren Kreismeistertitel freuten sich außerdem Lilly Ewald über die 1400 m der W13, Julian Jung über die 7000 m Langstrecke der Männer und auch noch Giulia Fromm, Lilly Ewald und Merle Barlmeyer als Mannschaft über die 1400 m der weiblichen U16.

Alle Ergebnisse unter <http://www.treburer-crosslauf.de/informationen/ergebnisse> S.Brenner/ggr

Schneeschuhwandern am Achensee



Im diesem Jahr fuhren die „Blau-Gelben“ aus Groß-Gerau wieder einmal nach Pertisau am Achensee. Bei verschiedenen Winterwanderungen war man auf den hervorragend präparierten Loipen und Pisten mit Schneeschuhen unterwegs. Bei reichlich Schnee und herrlichem Sonnenschein haben die Wanderer einige Hütten erklommen.

Teilweise kamen auch Rodelabfahrten zum Einsatz. Wer wollte, konnte sich im Hallenbad und in der Sauna des Hotels erholen.

Nach dem Spanferkelessen im Langlaufstüberl wurde getanzt. Alle freuten sich über die schneereiche und gelungene Winterwoche.

R:Homburg/ggr / Foto: Privar

Städtische Musikschule lädt zum „Tag der offenen Tür“

Groß-Gerau - Am Samstag, 23. Februar 2019, richtet die städtische Musikschule einen „Tag der offenen Tür“ aus, bietet damit Gelegenheit, die Unterrichtsangebote der Musikschule und die unter dem Dach der Institution aktiven Ensembles kennenzulernen sowie mit den unterrichtenden Dozenten und der neuen Musikschulleiterin Judith Portugall ins Gespräch zu kommen. Interessierten Besucher stehen die Türen der Musikschule im „Alten Amtsgericht“ (Darmstädter Straße 31) an diesem Tag von 10 bis 13 Uhr offen.

Zum Auftakt (10 - 11.30 Uhr) stellen die Unterrichtskräfte der städtischen Musikschu-

le den Besuchern die Instrumente Klavier und Keyboard, Querflöte, Gitarre, Ukulele, E-Gitarre, E-Bass, Klarinette, Saxophon und Violine sowie das Instrument der eigenen Gesangsstimme vor.

Von 11.30 - 13 Uhr steht dann die Vorstellung der Instrumente Schlagzeug, Blockflöte, Chalmereau, Cello, Trompete, Horn, Posaune sowie nochmals Gitarre und E-Bass, Klavier und Keyboard auf dem Programmplan.

Selbstverständlich haben Besucher – Kinder, Jugendliche wie Erwachsene – die Chance, das Spielen von allen zur Auswahl stehenden Instrumenten auszuprobieren und eine

Fachberatung durch die Lehrkräfte zu erhalten.

Das musikalische Begleitprogramm zum „Tag der offenen Tür“ gestalten verschiedene Ensembles der Musikschule: das Musikschul-Orchester (öffentliche Probe, 10 - 11.15 Uhr), das Klarinetten-Ensemble (11.30 - 12 Uhr) sowie die Rock-Pop-Band

„Sudden Risk“ (12.30 - 13 Uhr).

Ergänzend weist Judith Portugall, Leiterin der städtischen Musikschule, darauf hin, dass im Bereich der „Musikalischen Früherziehung“ (für Kinder von 4 bis 6 Jahren) und im „Orientierungskurs“ (für Kinder von 6 - 10 Jahren) vereinzelte freie Plätze für Einsteiger zur Verfügung stehen. ggr

Infos

Die Möglichkeit zur Anmeldung für den Unterricht im Sommersemester der städtischen Musikschule (Beginn 1. April 2019) besteht sowohl am „Tag der offenen Tür“ (23. Februar) von 10 bis 13 Uhr als auch in der darauffolgenden Woche von Montag, 25. Februar, bis einschließlich Donnerstag, 28. Februar, während der Bürozeiten. Wer sich vorbereiten möchte: Das Anmeldeformular steht als pdf-Datei auf www.gross-gerau.de zum Herunterladen bereit.

Vortrag: Die Frauen um Büchner

Reinhardt Pabst referiert „Zeitgenossen“

Riedstadt - Der Förderverein Büchnerhaus fasst in diesem Jahr sein Vortragsprogramm unter dem Titel „Zeitgenossen“ zusammen. Mit Unterstützung profund der Referentinnen und Referenten werden Personen im Umfeld Büchners vorgestellt und den Fragen nachgegangen, welche Einflüsse wechselseitig gewirkt haben.

Am Donnerstag, 28. Februar um 19.00 Uhr wird der Büchnerkenner Reinhardt Pabst in der Kunstgalerie am Büchnerhaus (Weidstr. 9, Riedstadt-Goddellau) zu Gast sein und über „Frauen um Büchner“ referieren.

Dass die Mutter Büchner prägte, ist wahrscheinlich und keine Besonderheit. Wie viel von ihrer durchaus be-

sonderen Religiosität allerdings auf Georg „abgefärbt“ hat, ist von einiger Bedeutung für sein Werk. Seine Schwertner waren jünger als er; hat die außergewöhnliche Erziehung, die sie im Hause Büchner genossen, trotzdem einen Einfluss auf sein Frauenbild genommen? Büchners literarischer Umgang mit Sexualität ist außergewöhnlich „reif“ – was wissen wir von seinen eigenen Erfahrungen? Minna Jaeglé wird seine Geliebte – ist sie auch seine Muse?

Neben der Biographie wird Pabst auch auf die Frauenrollen in Büchners Texten eingehen und verdeutlichen, wie Büchners auch hier außergewöhnliche Haltung von der zeittypischen abweicht. Ergänzt wird der Vortrag von neuen Erkenntnissen des For-

schers, insbesondere über das Leben und die Hinterlassenschaften von Minna Jaeglé, die zwar „nur“ mit Büchner verlobt war, aber aus vielen guten Gründen durchaus als seine Witwe gelten darf. Der „Literaturdetektiv“ und Büchnerkenner Pabst war in den letzten Jahrzehnten an der Entdeckung mehrerer aufsehenerregender Funde zu Georg Büchners Leben beteiligt.

Veranstalter der Vortragsreihe ist der Förderverein Büchnerhaus e.V. in Kooperation mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung. Der Eintritt beträgt 8,- Euro. Kartenreservierungen nimmt das Büchnerhaus gerne telefonisch (06158 4621) oder per E-Mail (buechnerhaus@riedstadt.de) entgegen. ggr

Wellness & Gesundheit

- Anzeigensonderveröffentlichung -

Schonende Behandlungsmethoden.
Ganzheitliche Zahnmedizin.
Praxis mit Wohlfühlfaktor.

Gabriele Bernhard
& Kollegen

- ✓ Cerec
- ✓ 3D-Röntgen
- ✓ Laserbehandlung
- ✓ Dental Spa
- ✓ CMD-Therapie
- ✓ Endodontie
- ✓ Eigenes Praxislabor

Von Patienten bewertet mit
Note 1,4

Jameda

Die Zahnexperten

Gabriele Bernhard & Kollegen
Bioästhetische Zahnarztpraxis

Brunnenweg 7 · 64331 Weiterstadt · Tel. 06150 – 4710
www.Zahnarztpraxis-Bernhard.de

Keramikversorgungen ohne Abdruck und in einer Sitzung

Mit einem neuartigen Oralscanner und einer 3D-Software können wir berührungsfreie und präzise Aufnahmen von Ihren Zähnen erstellen. So lassen sich z.B. alte Amalgamfüllungen oder herausgebrochene Füllungen in einer Sitzung durch neue Keramikfüllungen (=Inlays) oder Teilkronen aus einer hochfesten zahnfarbenen Vollkeramik ersetzen. Die Zähne werden ohne Abdruck direkt im Mund mittels einer Mundkamera aufgenommen. Ein Computer errechnet hieraus exakte 3D-Modelle Ihrer Zähne, anhand der die Restaurationen in einer Schleifmaschine aus einem biokompatiblen Keramikblock gefräst. Nach der Überprüfung von Farbe und Passung werden die Keramikrestaurationen unmittelbar im Mund eingesetzt. Gerade Patienten, die zu Würgereiz neigen, wissen es zu schätzen, wenn für die Herstellung ihrer neuen Keramikfüllung oder Teilkrone auf Abdrücke und Provisorien verzichtet werden kann und die Behandlung sogar in einer Sitzung erfolgen kann. Für aufwändigere Versorgungen wie etwa Kronen und Brücken, Implantat getragener oder kieferumfassender Zahnersatz steht Ihnen unser hauseigenes zahntechnisches Meisterlabor zur Verfügung. Durch die kurzen Wege und den ständigen direkten Kontakt zwischen Behandler und Zahntechniker können auch hier die Herstellungszeiten für Ihren neuen Zahnersatz deutlich verkürzt werden und notwendige Korrekturen beim Einsetztermin sofort durchgeführt werden.

Gabriele Bernhard & Kollegen
Bioästhetische Zahnarztpraxis

Brunnenweg 7
64331 Weiterstadt
Mo. - Do. 8.00-20.00 Uhr
Freitag 8.00-18.00 Uhr
Tel. 0 61 50 / 47 10
www.zahnarztpraxis-bernhard.de

Immo & Gartenmesse

Jetzt vormerken!

15./16. Juni 2019
Groß-Gerau
im Schloss Dornberg

Mehr Zeit für mich!

Die Johanniter-Tagespflege in Griesheim

Seit Januar bieten wir mit unserer neuen Tagespflege Geselligkeit und professionelle Betreuung für Ihre Lieben.

Die JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Weitere Informationen unter:
Tel. 06155 6000-30

Angehörigen das Leben erleichtern

Griesheim - Anfang Januar war es soweit: die Tagespflege der Johanniter hat die ersten Gäste empfangen.

Aufwendige Umbauarbeiten im Obergeschoss des Haupthauses der Johanniter in Griesheim waren notwendig: doch nun stehen dort freundlich eingerichtete Räume für die Tagespflege Leuchtturm zur Verfügung.

Der Schwerpunkt liegt auf Menschen mit eingeschränkter Alltagsfähigkeit, für die insgesamt 15 Plätze zur Verfügung stehen.

Wunschprojekt geglückt

Die Tagespflege war ein Wunschprojekt des Pflegedienstleiters Dirk Dornblüth, der damit den Herausforderungen, die durch den demografischen Wandel auf den Familien lasten, eine Lösung bietet.

Das erfahrene und sympathische Team in Griesheim um die Gäste.

Für die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf ist die Tagespflege eine echte Alternative.

Zur Terminabsprache und bei Fragen steht Dirk Dornblüth unter der Telefonnummer 06155 6000030 gerne zur Verfügung.

Von montags bis freitags von 8.30 bis 16.30 Uhr kümmert



die sauna

Wellness-Resort und Spa

Sauna & Sole-Dampfbad

Themen Aufgüsse

2800m² Freigelände & Blockhaus

Schwimmbad

Infrarotkabinen

Massage

Klassische Massage

Fußreflexzonen-Therapie

Lymphdrainage - Entstauungstherapie

Aromaölmassage

Hamammassage

Hot Stone Massage

Kosmetikbehandlungen

Gertraud Gruber

Thalgo

Medizinische Fußpflege

Maniküre

Restaurant

Gut essen und trinken - auch das ist Wellness

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 11.00 - 23.00 Uhr

Freitag 11.00 - 24.00 Uhr

Samstag 10.30 - 24.00 Uhr

Sonn- und Feiertage 10.30 - 23.00 Uhr



Der Traum von purer Entspannung - wir haben ihn wahr gemacht

Am Ohlenberg 29 · 64390 Erzhausen · Tel.: +49 (0) 61 50 / 8 10 13 · E-Mail: info@die-sauna.de

www.die-sauna.de



- Anzeigensonderveröffentlichung -

Tun, was gut tut – vor allem im Alter

In der Residenz & Hotel „Am Kurpark“ in Bad König, direkt am Kurpark gelegen, haben Senioren die Möglichkeit, ein Leben in Eigenständigkeit zu führen und jeden Tag bewusst zu genießen. „In der Residenz bestimme ich selbst, wie ich lebe, was ich tue und welchen Service ich in Anspruch nehme“, erläutert Frau Liane Reiß das Konzept kurz und knapp. Einige Service- und Dienstleistungen sind mit der Miete bereits abgedeckt, andere wie Verpflegung und Wohnungsreinigung können individuell hinzugebucht werden.



Insgesamt kümmern sich sieben Teams um das Wohlergehen der Bewohner: Service, Küche, Reinigung, Rezeption, sozial-kulturelle Betreuung sowie Haustechnikservice und die

Mitarbeiterinnen im Residenz-Lädchen nehmen ihnen viele Alltagspflichten ab: Von Post sammeln bei Abwesenheit, Paketannahme, Apothekendienst, Organisation von Festen, Winterdienst, Wäscheservice – Unterstützung erhält jeder, der es wünscht. Das und der familiäre Flair, der wohnliche Stil der Apartments, das gepflegte Ambiente, der persönliche, freundliche Umgang schätzen die Bewohner sehr.

Um das Leben richtig genießen zu können, sollte man einziehen bevor einen die Tücken des Alters heimsuchen. Zwar sind auch dann die Residenzler bestens versorgt – der ambulante Pflegedienst ist rund um die Uhr im Haus und in Minuten Schnelle im Notfall zur Stelle – vorher jedoch schon können die Senioren ihr Leben in vollen Zügen genießen und sehr lange das tun, was ihnen gut tut. „Wir führen hier ein sehr schönes Leben zu einem guten Preis-Leistungsverhältnis“, findet Ruth Laber, die schon einige Jahre mit ihrem

Mann in der Residenz „Am Kurpark“ zu Hause ist.

Wenn auch Sie auf der Suche nach einem stilvollen, sicheren und unbeschwerten Leben im Alter sind, finden Sie finden

Sie im Internet unter seniorenwohnpkonzepte.de weitere Informationen oder kontaktieren Sie direkt die Vermietungsberaterin Silvia Uhlig unter 06063.9594-0 oder info@seniorenresidenz-badkoenig.de.

Residenz
Bad König

Schönen
Ruhestand!

Stilvoll, sicher und unbeschwert genießen Sie den Ruhestand in der Residenz & Hotel „Am Kurpark“. Ihre Vorteile:

- ★ Helle, stilvolle Wohnungen m. Balkon/Terrasse
- ★ Viele Service- & Dienstleistungen frei wählbar
- ★ Ambulanter Pflegedienst im Haus (24h-Notruf)
- ★ Nutzung des Resi-Mobils
- ★ Direkter Zugang zum Kurpark

Mehr unter: www.senioren-wohnpkonzepte.de

RESIDENZ & HOTEL
„AM KURPARK“
BAD KÖNIG

Direkt am Kurpark
Werkstraße 27
64732 Bad König
06063.9594-0

Zentrum für Implantologie
und Chirurgie
Dr. Ulrich Baumgardt

Einfach schöne Zähne

- 3D Röntgen
- Operationen unter Mikroskop
- Tiefschlaf/Vollnarkose
- Implantologie
- Parodontaltherapie
- Diagnostik v. Schleimhautveränderungen
- Radiolase
- Focussuche
- Individualprophylaxe
- Diagnostik von Kiefergelenkerkrankungen
- Intraorale Kamera
- keramische Versorgung

ZIC · Zentrum für Implantologie und Chirurgie Dr. Ulrich Baumgardt
Darmstädter Str. 29 · Groß-Gerau · 0 61 52 / 8 31 28 · www.zic-gg.de

Ein schönes Lächeln muss nicht teuer sein ...

- Neuer Zahnersatz in Top-Qualität
- Angstpatienten willkommen
- Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin

Zahnarztpraxis Dr. Mladen Mamuša
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 15 · 64331 Weiterstadt-Brh.
Telefon 06150/40303

So bleiben Sie in der „5. Jahreszeit“ fit

Karnevals- oder „Hemdglunker“-Umzüge, Bütenreden oder Hexenball: So unterschiedlich die Faschingsgebräuche in den Regionen Deutschlands sind – gemeinsam ist ihnen das Verkleiden und das ausgelassene Feiern. Hier kommen einige Tipps, damit die Freude am närrischen Feiern ungetrübt bleibt.

Einmal aus dem Alltag und den gewohnten Rollen herauszutreten und zusammen zu lachen und zu feiern, ist eine uralte Tradition. Das Ganze hat allerdings auch eine Kehrseite: Allzu leicht wird das gesunde Maß vergessen.

Ob es zu viel, zu fettiges oder ungewohntes Essen unterwegs war oder ein Gläschen zu viel Alkohol – Brummschädel, Übelkeit und Sodbrennen können die Stimmung verderben. Doch ein paar Verhaltensregeln helfen, das zu vermeiden: Man sollte darauf achten, mindestens einmal am Tag eine „vernünftige Mahlzeit“ – d.h. warm und nährend, aber nicht zu fett – einzunehmen. Eine leichte Grundlage verbessert auch die Verträglichkeit von Alkohol. Vorsicht aber mit sogenannten „Alkopops“: Die Menge an Alkohol darin ist schwer einzuschätzen und der hohe Zuckeranteil verstärkt die Wirkung.



Foto: Karin Mertens/spp-o

Wenn doch einmal der Magen rebelliert und der Schädel brummt, heißt es, auf weitere Reizungen durch fettige Lebensmittel und Alkohol zu verzichten. Eine leichte Mahlzeit mit Vitaminen und Mineralstoffen hilft. Um die Balance im Magen-

Darm-Bereich wiederherzustellen, helfen auch Nuxvomica D6 Globuli (z. B. von DHU, rezeptfrei in der Apotheke). Diese helfen auch, wenn der Magen wegen Aufregung und Stress in Aufruhr ist.

(spp-o)

Tag der Seltenen Erkrankungen

Sogenannte Seltene Erkrankungen sind gar nicht so selten. In Deutschland leiden nach Schätzung des Gesundheitsministeriums rund vier Millionen Menschen an einer der ca. 8.000 unterschiedlichen Seltenen Erkrankungen. Am 28. Februar 2019 wird darauf aufmerksam gemacht.

In der EU gilt eine Erkrankung als „selten“, wenn bis zu fünf von 10.000 Menschen von ihr betroffen sind. Gemeinsam ist diesen Erkrankungen, dass sie meist chronisch verlaufen und häufig bereits in jungen Jahren zu Symptomen führen. Beim von Willebrand-Syndrom (vWS) ist ein Protein im Blut, das für die Gerinnung

zuständig ist, defekt, zu wenig oder gar nicht vorhanden. Als extrem selten gilt das völlige Fehlen dieses sogenannten von-Willebrand-Faktors. Patienten mit der schwersten Form – dem „Typ 3“ – können unter Muskel- und Gelenkblutungen leiden. Kleinere Verletzungen führen bei ihnen oft zu langanhaltenden Blutungen.

Betroffene mit einer leichteren Variante wissen häufig nicht, dass sie unter dem vWS leiden. Zu den möglichen Symptomen gehören vermehrtes Nasenbluten oder eine Neigung zu blauen Flecken. Das Syndrom ist nicht heilbar. Es stehen diverse Behandlungsmöglichkeiten zur

Verfügung. Weitere Infos unter www.network-von-willebrand.de.

Seit 2008 kommen am letzten Tag im Februar Menschen weltweit zusammen, um auf die Seltenen Krankheiten aufmerksam zu machen.

(spp-o/)



Foto: CSL Behring/spp-o

Kräppelkaffee beim VdK Nauheim

Schunkeln, singen und Besuch vom Prinzenpaar

Nauheim - Den 6. Kräppelkaffee in Folge gab es Anfang Februar mit vielen Vorträgen im Café Stelzer. Die Frauenvertreterinnen Doris Hartl und Ellen Wohlfart, sowie die Vorsitzende Brigitte Breckheimer haben den närrischen Nachmittag vorbereitet. Wie im Vorjahr begleitete Helga Gafke den Nachmittag musikalisch mit ihrem Akkordeon. Es wurde geschunkelt und gesungen.



Gute Laune beim Kräppelcafé des VdK.

Foto: Privat

Erstmals kam nach Einladung das Prinzenpaar der Kreissparkassen Karnevalsgesellschaft Groß-Gerau, Prinzessin Elke und Prinz Norbert (alias Elke und Karl Norbert Merz), zu Beginn der Veranstaltung vorbei, um die Narrenschar zu begrüßen und die Fastnachtsorden zu überreichen.

Trotz Krankenhausbesuchs ließ sich Josef Merkendorfer nicht nehmen, als „Rentner“ den Vortragsreigen zu beginnen. Brigitte Breckheimer als „Vater“ und Monika Zentgraf als „Tochter“ folgten mit ei-

nem Zwiegespräch. Die Vorsitzende übernahm den Part, da wegen des Krankenhausbesuchs von Josef Merkendorfer nicht mit seiner Teilnahme gerechnet wurde.

Mit Indianergeheul kam Cornelia Czernek in die „Bütt“, um dann mit Ralf Uhlemann als Cowboy den Werdegang ihrer Partnerschaft zu betrachten. Marga Schmitt hatte sich als Richterlin vorgestellt. Was ein Feuerwehrmann so erleben kann, konnte man von Josef Merkendorfer erfahren, der nach einem

Schunkelreigen noch einmal mit Ralf Uhlemann als „Vater mit Sohn“ auftrat. Zum Abschluss der Vorträge brillierte Monika Zentgraf als „Miss Nau“ vom Hegbachsee.“

Alle Mitgestalter des kurzweiligen Nachmittags erhielten den diesjährigen Hausorden, der von Ellen Wohlfart gestaltet wurde, mit Wein und Wurst. Die Veranstalter bedankten sich bei allen Mitwirkenden mit einem kräftigen „Helau!“. Weitere Infos auch auf www.vdk.de/ov-nauheim VdK/ggr

Fastnachtsumzug

Astheim - Der ACA feiert in diesem Jahr 70 jähriges Jubiläum.

Wer beim traditionellen Fastnachts Umzug in Astheim mitmachen möchte, kann sich noch bei Zugleiter Werner Bender unter Werner Bender Tel: 06147 / 2181 oder E-Mail : wernerbender62@gmx.de anmelden.

ggr

Anzeigen-Hotline
06151 / 39298-33

Der neue Krimi von Helmut J. A. Roth

„Tödliche Fassade“

14,90 €

Bei der Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH
(Tel. 06151 3929844,
Fax - 3929847, krimi@udvm.de),
oder im Buchhandel
284 Seiten, Softcover (Paperback)

Stellenanzeigen

Die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt

sucht ab sofort

Bedienstete (w/m) für den allgemeinen Justizvollzugsdienst

Die Einstellung erfolgt zunächst im Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (38,5 Stunden/Woche) und ist befristet für die Dauer von 2 Jahren.
Bei Vorliegen der beamteten - und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in ein Beamtenverhältnis (Eingangssamt Besoldungsgruppe A7 HBesG) vorgesehen. Abhängig von Eignung, Befähigung und Leistung ist ein Aufstieg bis zu Besoldungsgruppe A 11 HBesG möglich.

Anforderungen sind ein guter Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung; keine Vorstrafen (Einverständnis für eine Sicherheitsüberprüfung muss vorliegen); Bereitschaft zur Schichtarbeit (Wechselschicht auch an Feiertagen und Wochenenden); gesundheitliche Eignung (Polizeidiensttauglichkeit nach PDV 300); Führerschein Klasse B; Freude am Umgang mit Menschen; Fähigkeit, mit schwierigen Menschen umzugehen; Engagement; Flexibilität; Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein, Fremdsprachenkenntnisse und Interkulturelle Kompetenz.

Die Justizvollzugsanstalt Weiterstadt ist zuständig für den Vollzug von Freiheitsstrafen an erwachsenen männlichen Strafgefangenen.
Das Land Hessen ist bestrebt, den Anteil von Frauen im Landesdienst zu erhöhen und fordert daher insbesondere Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Eine Rücksendung der Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ist aus Kostengründen nur möglich, wenn der Bewerbung ein entsprechend frankierter Rückumschlag beigelegt wird. Ist dies nicht der Fall werden die Unterlagen vernichtet.

Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt, Vor den Löserbecken 4, 64331 Weiterstadt.

Für telefonische Informationen steht Ihnen Herr Sonnenberg (06150-102-1010/ Hartmut.Sonnenberg@JVA-Weiterstadt.justiz.hessen.de) gerne zur Verfügung.



Aktuelles

Kundenzufriedenheit

Michael Schweiger aus Garmisch-Partenkirchen war zu Besuch bei Verwandten in Griesheim. Schon auf der Fahrt machte sich auf der Autobahn an seinem Fahrzeug ein Geräusch bemerkbar.

Die Rückfahrt nach Bayern wollte er nicht ohne Klärung antreten, das Risiko, auf der Autobahn liegen zu bleiben oder einen größeren Schaden zu verursachen, war zu groß.

Von seinen Verwandten wurde ihm das Autohaus Iser in Riedstadt empfohlen. Obwohl er keinen Termin im Autohaus Iser hatte, wurde er sofort kompetent und zuverlässig beraten. Während einer Tasse Kaffee und dem Kennenlernen des Autohauses mit Mannschaft, wurde sein Wagen repariert.

Michael Schweiger hat sich über diesen erstklassigen Service sehr gefreut.

Bei seinem nächsten Besuch in Griesheim fuhr er erneut zum Autohaus Iser nach Riedstadt. Mit einem Kasten bayerischem Bier im Kofferraum, bedankte er sich bei Peter Erbach und seiner Mannschaft für den ausgezeichneten Service an seinem Auto.

(Foto: Privat)



Werkstatt

Unser Werkstatt-Team bietet höchste Qualität zu fairen Konditionen!

Um trotzdem immer noch besser zu werden, schulen wir unsere Werkstatt-Mitarbeiter regelmäßig. So können unsere Mitarbeiter Sie bei Wartungen, Reparaturen und Auf- sowie Umbauten nach Herstellervorgaben optimal beraten.



Fabian Volk



Jens Hübler



Sven Klose



Veronica Minolfo

Tippen & Gewinnen!

Machen Sie mit beim Autohaus Iser Riedstadt Gewinnspiel zu den Spielen der hessischen Kultmannschaften Darmstadt 98 und Eintracht Frankfurt. Tippen Sie gegen bekannte Persönlichkeiten aus dem Raum Groß-Gerau und Darmstadt.

Tippen Sie die Ergebnisse von:

SV Darmstadt 98 – Dynamo Dresden

Arminia Bielefeld – SV Darmstadt 98

Hannover 96 – Eintracht Frankfurt

Eintracht Frankfurt – TSG Hoffenheim

Es läuft unrund für die beiden hessischen Kult-Vereine. Darmstadt 98 musste sich zu Hause dem 1.FC Heidenheim geschlagen geben. Die Heidenheimer waren in allen Belangen besser, so dass das kommende Spiel in Sandhausen brisant wird. Bei einer weiteren Niederlage fänden sich die Lilien im Abstiegskampf wieder. Auch Eintracht Frankfurt kam nicht über ein 0:0 gegen Leipzig hinaus. Mit Gladbach kommt am Wochenende ein starker Gegner ins Waldstadion.



Helmut Markwort, Fokus-Gründer aus Darmstadt, rechnet bei der Eintracht mit drei Punkten aus den nächsten beiden Spielen, er tippt auf einen Sieg gegen Hannover. Die Lilien werden vier Punkte holen.



Reiner Dächert, Inhaber von Dächert-Immobilien, sieht die hessischen Vereine im Aufwind und tippt viermal auf Sieg. Der Eintracht traut er drei Tore gegen Gladbach zu.



Zwei Unentschieden sind für die Eintracht in den kommenden beiden Begegnungen drin, glaubt Felix Hotz vom Darmstädter Kickerikie-Theater. Bei den Lilien rechnet er mit vier Punkten aus zwei Spielen.

Spielen Sie gegen diese prominenten Fußballkenner, es winken attraktive Preise!

Nutzen Sie Ihre Chance und schreiben Sie uns bis zum Montag, 18. Februar 2019, 18.00 Uhr, eine E-Mail mit vollständigen Kontaktdaten und Ihren Tipps an:

tippspiel@gerauer-rundblick.de im Betreff „Autohaus-Iser-Riedstadt-Tippspiel“, oder nutzen Sie das praktische Tipp-Formular auf www.gerauer-rundblick.de

Viel Glück!

GEBRAUCHTWAGENMARKT BEI ISER

Mazda 3 105 Nakama

Kilometerstand 100 km
Erstzulassung 07.12.2016
Leistung 77 kW/ 105 PS
Farbe silber
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Diesel



18.990 €

Ausstattung:

- Alcantara-Leder
- Leichtmetallfelgen
- Tempomat
- Sitzheizung
- Park Distance Control
- Navigationssystem
- Keyless-Start/Go
- Bi-Xenon-Scheinwerfer

Renault Twingo SCe 70

Kilometerstand 26.800 km
Erstzulassung 28.07.2015
Leistung 52 kW/ 71 PS
Farbe blau
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin



8.890 €

Ausstattung:

- elektr. Falldach
- Freisprecheinrichtung
- Tempomat
- Park Distance Control
- Start-Stop-Automatik

Suzuki Swift 1.2 Club

Kilometerstand 46.550 km
Erstzulassung 23.09.2014
Leistung 69 kW/ 94 PS
Farbe gold
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin



7.890 €

Ausstattung:

- elektr. Fensterheber
- Klimaanlage
- Bordcomputer
- MP3/CD Radio
- elektr. Außenspiegel
- ABS
- Ganzjahresreifen

Kia Sorento 2.2 CRDi Spirit

Kilometerstand 27.400 km
Erstzulassung 18.08.2015
Leistung 147 kW/ 200 PS
Farbe Auroraschwarz
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Diesel



26.990 €

Ausstattung:

- Navigationssystem
- Lederpolster
- Keyless Start/Stop
- Tempomat
- Park Distance Control
- Sitzheizung
- Spurhalteassistent
- elektr. Heckklappe
- Allrad

Neues Tippspiel!

gesponsert von der MKG-Bank

**SO GÜNSTIG
KOMMEN WIR
NICHT MEHR
ZUSAMMEN.**

Aktionspreis gültig bis 30.04.2019

Der SPACE STAR
BASIS 1.0 Benzin
52 kW (71 PS) 5-Gang
Statt 9.990,- EUR!

**5 Türen und
6 Airbags**

6.990,-
nur

5
JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km,
Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star BASIS 1.0 Benzin
52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch
(l/100 km) innerorts 5,3; außerorts 4,1; kombiniert 4,6. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 104.
Effizienzklasse C. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 5,0–4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 114–103.
Effizienzklasse D–C.
Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1| Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffektlackierung gegen Aufpreis. 2| Empfohlener Aktionspreis der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg für Space Star BASIS 1.0 Benzin 52 kW (71 PS) 5-Gang, solange der Vorrat reicht, gültig bis 30.04.2019.

Veröffentlichung von **MITSUBISHI MOTORS in Deutschland**, vertreten durch die MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Nähere Informationen erhalten Sie zum Beispiel bei dem nachfolgenden Mitsubishi Handelspartner:

AUTOHAUS ISER
RIEDSTADT

Autohaus Iser Riedstadt GmbH
Griesheimer Str. 33
64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Telefon 06158 822450
www.autohausiser.de